



Hospiz-Leiterin Stephanie Kaiser und Organisator Reinhard Stegemann freuen sich über die große Beteiligung am „Victoria-Sponsorenlauf“.

# Schlittschuhfahrt für Hospiz

## Spendenlauf des SV Victoria Lauenau

**LAUENAU (bb).** Beim Sponsorenlauf des SV Victoria Lauenau haben die Teilnehmer 10.004 Runden absolviert und

damit eine stattliche Spendensumme für den guten Zweck eingenommen. Jeweils 4277 Euro werden nun an das Hospiz der AWO in Bad Münders sowie an die Jugendarbeit der Fußballabteilung gehen. Viel kleine und manche größere Läufer flitzten während der Benefizaktion auf Schlittschuhen durch die Lauenauer Eishalle, jeweils im Trikot eines Sponsors. Als jüngster war der sechsjährige Linus Parno dabei und drehte eifrig seine Runden. Sonnabend von 18 Uhr bis 24 Uhr und Sonntag von 9 Uhr bis 18 Uhr waren ständig Läufer auf dem Eis. Pro Runde gaben die 57 Sponsoren einen Euro. Weil 10.004 Runden gelaufen wurden, kam so



**Linus (6) ist als jüngster Läufer für den guten Zweck unterwegs.**

die entsprechende Eurosumme zusammen. Außerdem gaben die Zuschauer noch 550 Euro ins aufgestellte Spendenglas. Abzüglich der Kosten für Sponsoren-T-Shirts, Werbung und ähnliches blieben so jeweils 4277 Euro für das Hospiz und die Fußballjugend. Stephanie Kaiser, Leiterin der Einrichtung in Bad Münders, die selbst in Schlittschuhen auf das Eis ging, erklärte, dass unter anderem ein großer Anbau geplant sei. Die ehrenamtliche Trauerarbeit solle gestärkt werden. Sie hob das Engagement von Organisator Reinhard Stegemann von der SV Victoria hervor, der die Aktion zum wiederholten Mal angeschoben hatte.

Foto: bb

Schaumburger  
Wochenblatt

16/17.11.2024

Seite 16